

bereift, heller als der Hut, unter den Lamellen blasser, am Grunde weißfilzig, verletzt ohne auffallende Reaktion.

Fleisch fest und elastisch, im Alter weich und trocken, blaß bis hautfarben-creme, im Alter nach der Lamellenfarbe getönt, unter der Hutoberhaut grauviolettlich; von schwachem Pilzgeruch. Geschmack mild, nach einer Weile etwas scharf. Milch spärlich, weiß, unveränderlich; an den Lamellen aber hinterläßt sie oft cremeviolettliche, eingetrocknete Kügelchen oder Klümpchen.

Sporenstaub kreideweiß. Sporen  $7-9 \times 6-7 \mu$ , vereinzelt nur  $6,5 \times 5,5 \mu$  oder bis  $10,5 \times 8 \mu$ , dichtnetzig, Netz  $\pm$  unterbrochen, teilweise abgeschlossene Felder bildend, mit vereinzelt freien Warzen. Die Felder umschließen oft eine freie Warze. Ornamentik meist bemerkenswert dicht und ausdrucksvoll. Basidien viersporig; Zystiden spärlich bis sehr spärlich, an der Schneide meist walzig-keulenförmig, oft mit Anhängsel,  $7-9 \times 35-45 \mu$ , das Hymenium  $5-10 \mu$  überragend, an der Fläche ebenfalls spärlich, lanzettlich oder spindelig,  $6-10 \times 50-90 \mu$ , bis  $35 \mu$  herausragend.

Hutoberhaut aus  $3-7 \mu$ , im Hypoderm  $8-10 \mu$  breiten, lose verflochtenen, septierten Hyphen mit an der Oberfläche in Körnern niedergeschlagenem, farbigem Pigment. Gegen die Oberfläche stehen die Hyphen weniger dicht. Die Enden ragen nicht hervor und sind nicht verdickt, eher verschmälert.

Standort: In der Tatra (Slowakei) auf Kalkunterlage unter *Salix reticulata*, *Pinus mugbo*, mit *Dryas octopetala* und *Carex Tatorum*, 1800 bis 1940 m ü. M. (14. 8. 1957).

Exsikkate beider Arten (auch die der folgenden) in der Sammlung »Fungi Moravici« in Csl. Akad. Sc. Brünn.

Der Pilz steht *Lactarius griseus* Peck am nächsten. Unterschiede: Wesentlich verschiedene Ausmaße der Fruchtkörper; Hut ohne Buckel, an der Oberfläche lange glatt und kahl, erst im Alter feinrissig, dunkler gefärbt, mit Neigung zum Schwärzen; Sporen mit dichter und stärker netziger Ornamentik; Standort nicht unter Erlen. *L. griseus* Peck wurde im Sept. 1957 ebenfalls in der Tatra (in einem Erlenbestand) gefunden und konnte mit *L. Tatorum* verglichen werden. -

*Lactarius russuloides* nom. nov. - Z. Schaefer glaubt, den *L. musteus* verschiedener Autoren mit diesem neuen Namen belegen zu dürfen, und begründet dies folgendermaßen: *Lactarius russuloides* ähnelt in Aussehen, Färbung und Beschaffenheit des Fleisches *Russula ochroleuca* (Pers.). Eine nähere Beziehung zur Gattung *Russula* glaubt er in der gut differenzierten, leicht abziehbaren Hutoberhaut, den meist gleichlangen, mit nur wenigen kürzeren vermischten Lamellen und der sehr spärlichen, im Alter gänzlich fehlenden Milch zu erkennen.

*Lactarius luteus* ss. Z. Schaefer zählt zur Sektion der Arten mit deutlich abstehenden Hyphenenden in der Hutoberhaut. Einerseits nähert er sich der Gruppe um *L. glutinopallens* Moell. et Lge., andererseits der um *L. pallidus* (Pers.) Fr. und bilde so ein Übergangsglied zwischen beiden. Schaefer hält die Identität mit *L. luteus* Blytt (Norges Hymenomyceter 1905, p. 93) für möglich, obwohl Unterschiede bestehen. Die in der Tatra gefundenen Pilze sollen manchen Formen von *Russula lutea* Huds. ziemlich ähneln. Standort: Belanské Tatry, Osthang, auf Kalkunterlage, 1800 bis 1940 m ü. M., bei *Salix reticulata* und *Jacquinii*, *Pinus mugbo*, *Dryas octopetala* und *Carex Tatorum* (14. August 1957).

Die Arbeit enthält neben ausführlichen Beschreibungen aller vier Arten in tschechischer Sprache die lateinischen Diagnosen von *Lact. luteus* Blytt ss. Z. Schaefer, *L. albocremeus* Z. Schaefer und *L. Tatorum* Z. Schaefer, ferner Zeichnungen über *L. luteus*, *albocremeus*, *Tatorum*.

Dinnebier

## Mitteilungen der Deutschen Gesellschaft für Pilzkunde

### Tagung der D. G. f. P. in Bayreuth

Die Tagung der D. G. f. P. im Jahre 1960 ist für die letzte Woche des August vorgesehen. Sie wird in Bayreuth durchgeführt. Unser Mitglied Herr Karl Kronberger hat die Vorbereitung übernommen. Näheres bringen wir im folgenden Heft.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift für Pilzkunde](#)

Jahr/Year: 1959

Band/Volume: [25\\_1959](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Mitteilungen der Deutschen Gesellschaft für Pilzkunde. Tagung der D. G. f. P. in Bayreuth 68](#)